

Patienteninformation zur Endokarditis-Prophylaxe

Liebe Patientin , lieber Patient !

- Sie hatten im Laufe Ihres Lebens bereits eine bakterielle Endokarditis? (Herzinnenwand-entzündung)
- Sie haben einen Herzklappenfehler, eine Herzvitium, eine künstliche Gefäßprothese oder eine Herzklappenprothese?
- Sie leiden an einer hypertrophen Kardiomyopathie?
- Sie leiden an einem Mitralklappen-Prolaps mit Insuffizienz?
- Sie hatten innerhalb des letzten Jahres eine Operation am offenen Herzen oder eine Gefäßoperation?
- Sie haben z. B. künstliche Hüft-, Kniegelenke oder andere Implantate?

Dann ist es wichtig, eine durch Bakterien bedingte Entzündung der Herzinnenwand zu vermeiden!

Deshalb wird empfohlen, dass bei Ihnen jede zahnärztlichen Behandlung, bei der Bakterien aus der Mundhöhle in die Blutbahn gelangen können, unter antibiotischer Abschirmung erfolgen muss.

Dies gilt für folgende Behandlungen:

- Entfernung von Zahnstein oder professionelle Zahnreinigung
- Jeder chirurgische Eingriff in der Mundhöhle
- Zahnfleischbehandlungen
- u. U. Wurzelkanalbehandlungen
- Beim Beschleifen von Zähnen, wenn der Defekt im Zahn unter den Zahnfleischrand reicht und es zu einer Blutung kommt.

Bitte halten Sie bei solchen Behandlungen bitte unbedingt folgendes **Therapieschema** ein:

Eine Stunde vor dem Eingriff 2 Kapseln Amoxicillin 1000mg mit Wasser einnehmen.

Besteht bei Ihnen eine Penicillin-Unverträglichkeit oder -Allergie, dann befolgen Sie bitte folgendes Therapieschema:

Eine Stunde vor der Behandlung 2 Kapseln Clindamycin 300mg mit Wasser einnehmen.

Auch bei der häuslichen Zahnpflege können Bakterien in die Blutbahn gelangen, wenn sich an den Zähnen Plaque gebildet hat.

Plaque ist ein von den Bakterien aus Zucker innerhalb von mehreren Stunden gebildeter Belag („Biofilm“), in dem sich besonders viele Keime befinden. Deshalb ist es besonders wichtig, diese Plaque regelmäßig und möglichst vollständig zu entfernen. Dazu ist eine effektive häusliche Mundhygiene erforderlich, die durch eine regelmäßige professionelle Zahnreinigung ergänzt werden sollte, um das gewünschte Ziel auch wirklich zuverlässig zu erreichen.

Wie wichtig ist die häusliche Zahnpflege?

Die regelmäßige effektive Zahnpflege ist also besonders wichtig, um die Bakterienzahl in der Mundhöhle möglichst gering zu halten und das Risiko einer Bakteriämie zu minimieren.

Warum reicht die häusliche Zahnpflege nicht aus, um die Zähne gesund zu erhalten?

Es unmöglich, durch die tägliche Mundhygiene alle Zahnbeläge vollständig zu entfernen. Es gibt Zahnbeläge, an die Sie mit der Zahnbürste nur schwer oder gar nicht herankommen. Gerade diese Beläge sind besonders gefährlich. Dafür sind die Profis da: unsere speziell geschulten Prophylaxe – Mitarbeiterinnen entfernen mit speziellen Hilfsmitteln und Techniken auch die hartnäckigsten Beläge. Außerdem wird das Karies- /Parodontitisrisiko abgeschätzt und mit sehr wirksamen Medikamenten härten wir den Zahnschmelz und kontrollieren die Bakterienflora an den Zahnoberflächen und in den Zahnfleischtaschen. Dies sollte in regelmäßigen Abständen (ca. alle 6 Monate) unter antibiotischer Abschirmung erfolgen.

Wenn Sie dazu Fragen haben?

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Für gesunde Zähne – ein Leben lang!